



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU  
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 316/2018

4. Dezember 2018

**Sperrfrist: Dienstag, 4. Dezember 2018, 18.30 Uhr**

** Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg für  
Sebastian Schmäh aus Meersburg**

**Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut: „Sie leben Ihr Handwerk in all seinen Facetten“**

Für herausragende unternehmerische Leistungen und zum Dank für besondere Verdienste um die baden-württembergische Wirtschaft hat Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut am Dienstag (4. Dezember) bei einer Festveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart die Wirtschaftsmedaille des Landes an Sebastian Schmäh aus Meersburg verliehen.

„Sie leben Ihr Handwerk in all seinen Facetten und offensichtlich gelingt es Ihnen, die Leidenschaft für Ihren Beruf auch auf Ihr Team zu übertragen. Die Digitalisierung hat längst auch in Ihrem Traditionsbetrieb Einzug gehalten. Sie engagieren sich stark im Ehrenamt für das Zimmererhandwerk und setzen sich erfolgreich ein, wenn es darum geht, den eigenen Fachkräftenachwuchs auf dem Weg durch die berufliche Ausbildung tatkräftig zu unterstützen“, betonte Ministerin Hoffmeister-Kraut in ihrer Laudatio.

Sebastian Schmäh leitet den 1872 gegründeten Zimmererbetrieb Schmäh bereits in sechster Generation. Schmäh hat sich neben dem klassischen Holzbau auf die Restaurierung historischer Gebäude spezialisiert. Die Burg Meersburg, die Synagoge in Konstanz sowie das Vineum Meersburg, das heute als Museum

genutzt wird, zählen zu den von ihm restaurierten Gebäuden. Zahlreiche Auszeichnungen in den Bereichen Denkmalpflege und Holzbaugewerbe dokumentieren den Erfolg der Firma Schmäh.

Der Zimmerermeister und Staatlich geprüfte Restaurator engagiert sich auch ehrenamtlich für sein Handwerk: Seit 2016 ist er Vorsitzender im Bundesverband der Restauratoren im Zimmererhandwerk, zudem ist Schmäh Mitglied im Meisterprüfungsausschuss für das Zimmererhandwerk und im Prüfungsausschuss für den Restaurator im Zimmererhandwerk. Er setzt bei seiner Arbeit Drohnen und Tablets für die mobile Datenerfassung und Planung ein und macht den Zimmerbetrieb Schmäh nicht zuletzt dadurch für den Nachwuchs attraktiv. In seinem Betrieb unterstützt Sebastian Schmäh die Auszubildenden zudem mit speziellen Angeboten zur Prüfungsvorbereitung. Diese Angebote tragen Früchte: Mehrfach wurden Auszubildende der Firma Schmäh in der Gesellenprüfung Innungsbeste.

Die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg erhalten seit 1987 Persönlichkeiten und Unternehmen, die sich in herausragender Weise um die Wirtschaft des Landes verdient gemacht haben. Auch besondere Leistungen, die in Organisationen der Wirtschaft, Gewerkschaften, Arbeitnehmervertretungen, Arbeitgeberorganisationen und im Bildungswesen erbracht wurden und die der Wirtschaft und Gesellschaft des Landes dienen, können auf diese Weise ausgezeichnet werden.

Fotos zur Veranstaltung sind ab Dienstag, 4. Dezember, 21.30 Uhr, unter <http://t1p.de/i2e9> zu finden.